

Veranstalter:

Wohnheim Tilia
Alleestrasse 51
CH-8462 Rheinau
www.zh.ch/wohnheimtilia

Tagungsgebühr: Fr. 230.-

(inkl. Verpflegung und Pausengetränke)

für Studierende/Auszubildende: Fr. 180.-

(nur gegen Nachweis)

Die Tagungsgebühr ist bis zum 20. September 2021 zu entrichten. Die Überweisungsdaten erhalten Sie zusammen mit Ihrer Anmeldebestätigung.

Anmeldung via unsere Website
www.zh.ch/wohnheimtilia

Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 15.09.21 wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 30.- erhoben, bei Stornierung zwischen 16.09.21 und dem 15.10.21 50% des Tagungsbeitrages. Bei späteren Stornierungen ist die vollständige Tagungsgebühr zu entrichten.

Anmeldeschluss: 20. Oktober 2021

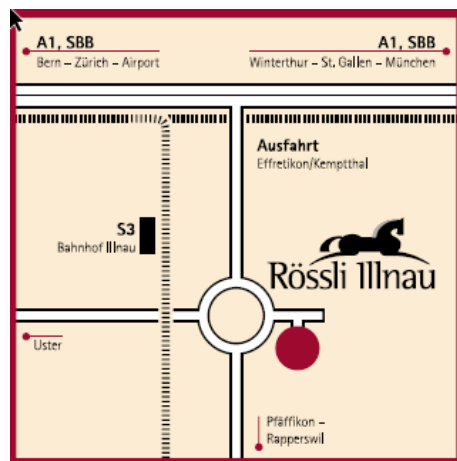
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt.

Falls die Corona-Situation die Durchführung nicht zulässt, dann nehmen wir rechtzeitig mit Ihnen Kontakt auf und bieten Ihnen gegebenenfalls digitale Alternativen an.

Ihre Anreise:

Wir empfehlen Ihnen die Anreise mit dem ÖV, da am Tagungsort nur eine beschränkte Anzahl von Parkplätzen zur Verfügung steht.

Lageplan Rössli:



Bei Fragen zur Veranstaltung, die sich nicht mit den Informationen zur Tagung auf unserer Homepage klären lassen, kontaktieren Sie bitte die Organisatorin, Birgit Mayer, Email: birgit.mayer@sa.zh.ch.



5. Impulstagung

Trauma bei Menschen mit Beeinträchtigung

Was kann die Basis tun?

Praktische Ansätze im Betreuungsalltag

Donnerstag, 11. November 2021

Tagungsort:

Rössli Illnau

Kempttalstr.52

CH-8308 Illnau

www.roessli-illnau.ch

Liebe Kolleginnen und Kollegen

In den schwierigen Monaten durch die Corona-Pandemie haben wir alle festgestellt, wie schnell Systeme an Grenzen kommen. Für traumatisierte Menschen war die Angst vor einem Spitalaufenthalt und davor, aus dem vertrautem Umfeld herausgerissen zu werden, weg von vertrauten Personen, extrem beängstigend.

In unserer inzwischen 5. Impulstagung zum Thema «Trauma und Behinderung» wollen wir den Schwerpunkt auf die praktische Arbeit an der Basis legen, sei es im Wohnheim, der Werkstatt, oder bereits im Schulbereich. Verschiedene Fachansätze und Methoden werden vorgestellt und diskutiert. Alle Menschen können Opfer von Vernachlässigung, Verwahrlosung, körperlicher- oder sexueller Gewalt und anderen traumatischen Ereignissen werden und die Gesellschaft sollte davor nicht die Augen verschliessen. Es muss von einer höheren Gefährdung für Menschen mit Beeinträchtigungen ausgegangen werden.

Mit unserer Veranstaltung möchten wir die Ursachen von Traumatisierungen beleuchten, einzelne davon vertieft aufgreifen und einige Ansätze zur Begleitung und auch Therapie vorstellen.

Mit dieser Veranstaltung, besetzt mit international bekannten Referentinnen und Referenten, möchten wir Vertretungen von Institutionen, Kliniken, Fachstellen, Schulen, Therapeutinnen und Therapeuten, sowie das interessierte Fachpublikum ansprechen.

Im Namen der Geschäftsleitung Tilia:

Birgit Mayer, Dipl. Psych., Dr.rer.nat.
Agogische Leitung Wohnheim Tilia

Tagungsablauf:

08.30 - 09.00 Uhr:

**Eintreffen der Teilnehmer/innen
Check-In**

09.00 - 09.10 Uhr:

Begrüssung

Jethro Geng, Betriebsleitung Tilia, CH-Rheinau

09.15 – 09.50 Uhr:

**«Bindungstraumatisierungen und deren
Folgestörungen an einem Fallbeispiel»**

Dr. Stefan Vetter, PD, Dr.med., Chefarzt ZIP und
ZSP, Psych. Universitätsklinik, CH-Zürich

09.50 - 10.50 Uhr:

«Beziehung heißt das Zauberwort»

Barbara Senkel, Dipl.Psych., Dr. und Ulrike
Luxen, Dipl. Psych., D-Schorndorf

10.50 - 11.20 Uhr:

Kaffeepause

11.25 - 12.10 Uhr:

**«Praktische Anwendung des BEP-KI-k im
Wohnheim Tilia»**

Judith Raible, Dipl.Soz.päd., Wohnheim Tilia, CH-
Rheinau und Christine Kühn, Dipl.Soz.Päd.,
Wohnheim Tilia, CH-Rheinau

12.15 – 13.30 Uhr:

Mittagspause

13.30 - 14.30 Uhr:

**«Die Langzeitfolgen für Menschen mit frühen
Bindungstraumatisierungen und die Bedeutung
für die pädagogische und therapeutische
Arbeit.»**

Karl Heinz Brisch, Prof. Dr. med., A-Salzburg

14.35 - 15.05 Uhr

**«NET- Narrative Expositionstherapie bei
Menschen mit geistiger Beeinträchtigung.
Ergebnisse einer Studie im Wohnheim Tilia»**

Birgit Mayer, Dipl.Psych., Dr.rer.nat., Wohnheim
Tilia, CH-Rheinau

15.10- 15.40 Uhr:

Kaffeepause

15.40 - 16.10 Uhr:

**«The caregiver as buffer for stress: emotion
regulation and ID»**

Paula Sterckenburg, Prof. Dr., Amsterdam,
Niederlande

Vortrag erfolgt in Englisch mit deutschen Folien

16.15 – 16.45 Uhr:

Zusammenfassung der Tagung

durch den Cartoonisten Carlo Schneider,
CH-Langnau i.E.

16.45 – 17.00 Uhr

Abschlussrunde und Verabschiedung

**Die Veranstaltung wird kreativ begleitet vom
Cartoonisten Carlo Schneider**